

# 1



## Digitale Bildungslandschaft Region Malchin

Gelingen ländliche Transformationen mit Hilfe einer digitalen regionalen Bildungslandschaft? In der Mecklenburgischen Schweiz erproben Raumpioniere hybride Mentoring- und Lernangebote bei Maßnahmen zugunsten regionaler Resilienzfähigkeit und nachhaltiger Daseinsvorsorge.



### Informationen zur Mecklenburgischen Schweiz

Die Region, Teil zweier Landkreise, ist peripher ländlich. In der hügeligen Kulturlandschaft mit Seen, Mooren und dem Ambiente der Gutshäuser wachsen die Herausforderungen für eine Rekonstruktion der Landschaft und der Produktions- und Lebensweisen.

Bevölkerung:

# 59.000



Fläche:



# 810 km<sup>2</sup>

**Bundesland:** Mecklenburg-Vorpommern

Heimat 2.0

EINE INITIATIVE VON

Region gestalten

### Thematische Schwerpunkte



Moorvernässung

# Resilienzfähigkeit future skills

Agroforst

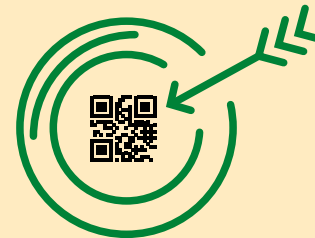
Zirkuläres Bauen

Energie- und  
Ressourceneinsparung

Veränderung der

Regenerative Energien

Landnutzungssysteme



### Digitale Lösung

## Schnittstellen-Interface für regionale Bildung in der Transformation

*unereschweiz.de – die E-Learning-Plattform verknüpft Wissen, regionale Lernorte, Fachleute, Praxisbeispiele und Orte der Kunst & Kultur mit Bildungsangeboten, Veranstaltungen und Projekten, mit denen Bürgerinnen und Bürger sich resilienzsteigernde Lösungsansätze erarbeiten können. Ihre meist hybriden Formate begleiten die Umsetzungsprojekte.*

# 12

 Umsetzungsprojekte

### Meilensteine des Modell- vorhabens

**Ko-Design:** Nach mehrfachen iterativen Prozessen stand das Design von Bildungsmanagement und Plattform sowie die Struktur der Lernorte.

**Pop Up:** Die breiten Beteiligungsprozesse begannen; in den Ankerstädten fanden thematische Workshops (Handlungsfelder) zur Bildungslandschaft statt.

**Launch:** Nach Monaten weiterer Verfeinerung ging die Plattform an den Start.

**Kick Off:** Beratung der potenziellen Netzwerke und Kooperationspartner zu dem Design-Entwurf, Zweck und den Ebenen des Vorhabens.

07  
22

12  
22

04  
23

06  
23



**Ansprechpersonen:**  
Lennart Reymann/  
Dr. Joachim Borner (KMGNE)

**Adresse:**  
Karnitz 9  
17154 Neukalen

**E-Mail:**  
jborner@kmgne.de  
[www.kmgne.de](http://www.kmgne.de)



**Partner:**  
Projekthof Karnitz  
Leka und Leea  
Greifswalder Moorzentrum – GMC  
Allianz zirkuläres Bauen und Zukunftszentrum MV  
Fa. Sustainment, it dok  
V. Fofi

# 2



## Kooperations- und Netzwerkpartner

**Projekthof Karnitz**, Moderation und Dissemination der Bildungslandschaft in der Region (Netzwerk Raumpioniere, Kulturschaffende, KMU, NGO)

**Leka und Leea**, dauerhafter Partner für Expertise zu regenerativen Energien – Vernetzung der Plattformen

**Greifswalder Moorzentrum – GMC**, dauerhafter Partner für Expertise Moorbewirtschaftung

**Allianz zirkuläres Bauen und Zukunftszentrum MV**, dauerhafter Partner für Expertise zu Nachhaltigkeit und Digitalisierung in Einrichtungen

**Fa. Sustainment, it dok**, unterstützt beim Aufbau der digitalen Infrastruktur

**V. Fofi**, entwickelt die Lernsoftware



## Beteiligung in Zahlen

Jährlich

# 24

Ideen-Workshops in den Pop-ups

# 25

Fablabs und 1 dauerhaft offene Werkstatt

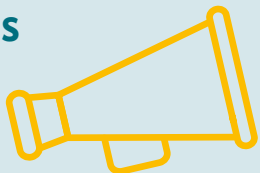
# 4

Bürgerversammlungen zu den regionalen Zukunftsbildern im Jahr

# 15

Workshops für Jugendliche

## Highlights



### Digitale Lernreise

In Audiowalks werden landschaftliche Veränderungen einschließlich ihrer kulturellen Nutzung in Vergangenheit und Zukunft inszeniert. Mit der möglichen Neugierde auf das Neue werden zugleich die sogenannten Future Skills thematisiert.

### Mashup

Eine dauerhaft eingerichtete Informations- und Kommunikationsstruktur aus Litfaßsäulen und Zeitungsbeilagen, wöchentlichen Radiosendungen und Podcast sowie einem Social-Media-Set aus Newsletter, WhatsApp, Instagram und Facebook dient sowohl dem Agendasetting von Transformationsthemen als auch der Information zu Veranstaltungen und Projekttreffen.

### In Zahlen ausgedrückt:

- 5 Fachartikel
- 12 Pressemitteilungen
- 20 Blogartikel
- 25 Radiosendungen
- 30 Themenplakate

## O-Töne der Beteiligten



„Kommt uns bloß nicht schon wieder mit Bildung – die Qualmaßnahmen der letzten Jahre haben uns nichts gebracht.“

„Was mich an der Bildungslandschaft fasziniert ist, dass sie Wissen und Beratung für unsere konkreten Maßnahmen liefert und sogar unsere Erfahrungen aufnimmt.“

„Wenn wir bei unserer Energieumstellung professionell begleitet werden würden, hätten wir weniger Widerstand im Laden.“

„Die Lernorte sind ja schon großartig – aber dass man noch ergänzende Anleitungen über die Plattform bekommt, oder dass man auch per Laptop bei den Veranstaltungen dabei sein kann – das macht schon Freude.“  
Impressionen aus den Veranstaltungen

## Beteiligungsformate



### Pop-up-Läden

In zentral gelegenen, leerstehenden Einzelhandelsflächen wurden in Zeiträumen von jeweils zwei Wochen Veränderungsmaßnahmen in den verschiedenen Handlungsfeldern entwickelt, notwendige Kooperationen abgeklapft und die Umsetzungsplanung begonnen. Ein gemeinsamer Workshop am Ende der Zeit diente zur Konkretisierung des Zukunftsbildes der Region. Die Pop-ups werden jährlich in den Ankerstädten wiederholt.

### Projektschmiede

In der Projektschmiede geht es um die kollektive Planung von Projekten wie die Sanierung eines Ballhauses mit ökologischen Baustoffen, ein Labor für nachhaltige Tourismusreisen oder die klimaschützende Umgestaltung von Parks. Von Antragsverfahren und Antragsgestaltung über Fördermittel bis hin zu Fachexpertise wird die Planung und Durchführung hybrid begleitet.

### Transformationsreise – Ideensprint

Mit der Methode des Design-Fiction werden zu Handlungsfeldern wie Nutzung vernässter Moore oder Klimaanpassung in den Ankerstädten kooperative Gestaltungsworkshops über Zeiträume von 3 bis 6 Monaten durchgeführt und in die Umsetzung gebracht.

# 3



## Zielgruppen

Die Zielgruppen sind Menschen aus der Bevölkerung, Interessen- und Berufsgruppen und der Verwaltung, die sowohl digitale als auch transformative Lernkulturen wenig oder nicht kennen.

Sie für diesen Kulturwandel und somit für die Nutzung der digitalen Bildungslandschaft mit Plattform, Lernorten und Projektschmiede zu motivieren, leitet sich aus den Herausforderungen in der regionalen Entwicklung, der Notwendigkeit einer eigenen Infrastruktur sowie vom Nutzen dieser Lerninfrastruktur ab. Dass Anleitungen zur Benutzung dieser digitalen Hilfsmittel dazugehören, ist selbstverständlich.

Mit Blick auf die Projekte und spezifischen Zielgruppen reichen die Lernangebote von Sensibilisierung und Information über einfache Lösung wie Baumpflanzung bis hin zu komplexen Lösungen etwa zur lokalen Wärmeversorgung.

## Angebote



Die Plattform unsererschweiz.de hat mehrere Eingangstüren, um die Resilienzfähigkeit zu befördern: die Bildungslandschaft selbst, die Kulturorte und -akteure sowie die Raumpioniere. Die Besucherinnen und Besucher erhalten durch viele Türen Zugang zu Diskussionen von Transformationsthemen in der Region – zu angedachten, angestoßenen und laufenden

Projekten und den dazu zugeschnittenen Lernangeboten wie E-Learning, Peercoaching, Workshop und Labor, flipped classroom und E-Kurse, Webinare, Audiowalks und Lernreisen, Tutorials oder Factsheets.

# 4

gemeinsame Projektentwicklungen (Lernkurssoftware, Projektschmiede, Lernortschnittstelle, Plattform)

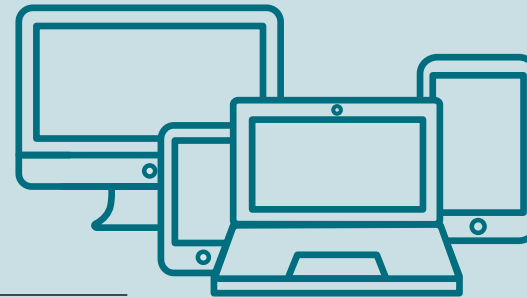
Bereits

# 480

Nutzende in 2023

# 960

Stunden Programmierarbeit



Bisher

# 38

durch die Community eingetragene Projekte

# 39

Lernorte mit je 1–2 Bildungsangeboten

## Technische Parameter

Um eine **nachhaltige Nutzung** der Plattform zu ermöglichen, wurde auf eine **wartungsarme** Softwarelösung gesetzt, die auch bei Personalwechsel leicht weiterbetrieben werden kann. Die Funktionalität der Internetseite wird durch **Plugins** ermöglicht, die den Industriestandard in diesem Bereich darstellen. Genutzt wird vor allem JetEngine Suite, insbesondere JetElements, JetThemeCore, JetSmartFilters und JetFormBuilder. Diese ermöglichen die Verwendung von **Dynamic Content** über die gesamte Internetseite hinweg und den flexiblen Aufbau von Custom Post Types wie Veranstaltungen oder Lernorte bis hin zur Umsetzung eines vielseitigen **Lernmanagementsystems** – die roten Fäden, die durch die Landschaft führen.

